Sybiha rief dazu auf, die Teilnahme Russlands an der Eishockey-Weltmeisterschaft zu boykottieren

08.11.2026

Internationale Sportfunktionäre, die die Russen wieder zu Wettkämpfen zulassen, machen sich zu Komplizen ihrer Kriegsverbrechen. Dies gilt auch für den Internationalen Eishockeyverband.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des ***Onlineportals RBK Ukrajina****. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* ***Ukraine-Nachrichten*** *verwendeten Konventionen.*

???

Internationale Sportfunktionäre, die die Russen wieder zu Wettkämpfen zulassen, machen sich zu Komplizen ihrer Kriegsverbrechen. Dies gilt auch für den Internationalen Eishockeyverband.

Dies erklärte Außenminister Andrij Sybiha, wie RBK Ukrajina unter Berufung auf seine Seite auf X berichtet.

Der Leiter der ukrainischen Diplomatie verurteilte scharf die Entscheidung, Russland anstelle von Norwegen in den aktualisierten Spielplan der Junioren-Eishockey-Weltmeisterschaft 2027 aufzunehmen.

Er betonte, dass dies ernsthafte Bedenken hinsichtlich eines möglichen Einflusses Moskaus hervorrufe.

„Die norwegischen Spieler haben sich ihren Platz durch sportliche Leistungen verdient. Ihnen diesen Platz zugunsten eines Landes zu entziehen, das einen aggressiven Krieg führt, ist eine Schande für die gesamte Sportgemeinschaft“, erklärte Sybiha.

Das ukrainische Außenministerium fordert die Aufhebung dieser skandalösen Entscheidung des Internationalen Eishockeyverbands und unterstützt die norwegische Seite uneingeschränkt.

„Wir rufen zum Bojkott der Teilnahme Russlands an der Meisterschaft auf und bestehen darauf, dass die internationale Finanzierung des Verbandes aufgrund dieser schändlichen Entscheidung eingestellt wird. Das Eis darf nicht zur Plattform für Russland werden, um mit der zivilisierten Welt zu brechen“, betonte der Minister.

Er fügte hinzu, dass Sport niemals dazu genutzt werden dürfe, einen Aggressor zu legitimieren, und dass Russland so lange von den Wettkämpfen ausgeschlossen bleiben müsse, wie sein Krieg gegen die Ukraine andauere.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.